

Lebenslauf

Geboren am 25. Juni 1952 in Bramsche. Lebt seit 1983 mit ihrem Mann in Bremen und hat zwei erwachsene Töchter und zwei Enkel.

Abitur 1970 in Osnabrück. Studium in Bielefeld und Heidelberg (Deutsch, Geschichte, Gemeinschaftskunde). Lehrerin in Pforzheim.

Mitglied der GRÜNEN seit 1980.

Sprecherin der ersten grünen Fraktion im Deutschen Bundestag, gemeinsam mit Petra Kelly und Otto Schily.

1983 bis 2017 Mitglied des Deutschen Bundestages ? mit Unterbrechungen u.a. als Mitglied der Bremischen Bürgerschaft und Sprecherin des grünen Landesverbandes Bremen.

Für die rot-grüne Bundesregierung 1998-2005 Beauftragte für Migration, Flüchtlinge und Integration und ab 2002 Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

2005 bis 2017 Mitglied des Auswärtigen Ausschusses. Arbeitsschwerpunkte als Außenpolitikerin: Länder Ost- und Südosteuropas. Sprecherin für Osteuropapolitik der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Bundestag.

In dieser Zeit war sie auch Mitglied der Parlamentarischen Versammlung des Europarates (Fraktion "Allianz der Liberalen und Demokraten für Europa" (ALDE)), Stellvertretendes Mitglied der Parlamentarischen Versammlung der OSZE und Vorsitzende der Deutsch-Bosnischen Parlamentariergruppe des Deutschen Bundestags.

2017 gründete Marieluise Beck mit Ralf Fücks das Zentrum Liberale Moderne [2].

Sie ist Mitglied im Vorstand des Petersburger Dialogs.

Auszeichnungen

1996 - **Ehrenbürgerin der bosnischen Gemeinde Lukavac** und das **Bundesverdienstkreuz am Bande** - Diese beiden Auszeichnungen erhielt Marieluise Beck stellvertretend für die von ihr mitgegründete Hilfsorganisation 'Brücke der Hoffnung e.V.' und das Engagement der Bremer Bevölkerung.

2008 - **Regine-Hildebrandt-Preis für Solidarität bei Arbeitslosigkeit und Armut** -

Marieluise Beck wurde für ihre Verdienste als Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration in den Jahren 1998-2005 für die Integration von Ausländern - zuvorderst das 2005 beschlossene Zuwanderungsgesetz - gewürdigt.

2011 - **Solidaritätspreis für Belarus** - Der Zusammenschluss von belarussischen Exilgruppen zeichnete Marieluise Beck aus für ihre besondere Unterstützung der Menschenrechts- und Oppositionsaktivisten in Belarus im Nachgang der Präsidentenwahlen 2010.

2016 - **Ramer Award for Courage in the Defense of Democracy?** des American Jewish Committee (AJC) - Diese Ehrung erhielt Marieluise Beck für ihren außerordentlichen Einsatz zur Stärkung von Demokratie und Menschenrechten. Damit würdigte der AJC ausdrücklich ihren Einsatz für die Freiheit und Unabhängigkeit der Ukraine, ihr Auftreten gegen Judenhass und ihr Engagement für die Stärkung der deutsch-israelischen Beziehungen.

©2005 - 2013 Bundestagsbüro Marieluise Beck

Source URL: <https://marieluisebeck.de/lebenslauf>

Links:

[1] <http://drupal.marieluisebeck.de/zur-person#sthash.9Kjpuvjr.dpuf>

[2] <https://libmod.de/ueber-uns/wer-wir-sind/>